



## Pressemitteilung

### **FAMILIENCAMPSinklusive: Initiative des Forschungsprojekts der Hochschule für angewandtes Management stößt auf großes Interesse**

**Ismaning, 21.02.2024.** Im Rahmen des Forschungsprojekts **FAMILIENCAMPSinklusive** an der Hochschule für angewandtes Management GmbH (HAM) lud die fünfköpfige Forschungsgruppe (Projektleitung Prof. Dr. Sandra Müller, Projektberater Prof. Dr. Peter Kapustin, Projektmitarbeiter Benjamin Birzer, Loana Dörfler und Dr. Sonia Galster) am 20.02.2024 zu einer virtuellen Expertenrunde ein. Ziel war es, gemeinsam mit Sport- und Familienorganisationen sowie städtischen und kommunalen Vertretern die Möglichkeiten zu diskutieren, wie der Aufbau inklusiver „Familiencamps“ und im bayrischen Raum umgesetzt werden können. Auch das Angebot einer speziellen Qualifizierung zum „Inklusionsbeauftragten“ für Mitarbeitende von Vereinen, Verbänden oder Kommunen wurde besprochen.

Über 30 Teilnehmer aus verschiedenen Verbänden, Vereinen, Organisationen und Städten nahmen an der virtuellen Expertenrunde teil. Nach der Begrüßung durch der Projektleiterin, Frau Prof. Dr. Sandra Müller, stand als nächster Programmunkt ein einführender Vortrag des Projektberaters Prof. Dr. Peter Kapustin an. Er berichtete aus seinen jahrzehntelangen Erfahrungen an der Universität Würzburg mit inklusiven Familiensport-Aktivitäten und welche Ziele und weiteren Planungsschritte mit dem Projekt verfolgt werden.

Im Anschluss folgte eine Workshop-Phase, um mit Teilnehmenden zu zwei Themenschwerpunkten intensiv in Gespräch zu kommen. Es ging um die Möglichkeiten, gemeinsam mit Vereinen und Verbänden inklusive Familien-Erlebnistage zu gestalten. Der zweite Workshop drehte sich um die Qualifizierung von Inklusionsbeauftragten für Sportvereine- und Verbände. Es wurden konkrete Handlungsfelder und Ansatzpunkte erarbeitet.

Nach einem kurzen Ergebnisbericht aus den Workshops führte zum Abschluss der Veranstaltung Benjamin Birzer durch eine spannende Podiumsdiskussion. Das Expertenpanel war hochkarätig besetzt mit Frank Reinel (Inklusionsbeauftragter Stadt Regensburg), Hermann Lechner (Lebenshilfe Nürnberg) sowie Frank Schuck (Special Olympics Bayern).

Es wurde deutlich, dass der Schlüssel für gelungene Inklusion natürlich die Begegnung unterschiedlicher Anspruchsgruppen wie Familien, Organisationen, Vereine, Verbände sowie

Vertretern der Politik sein muss. Nur so werden bestehende mentale wie konkrete Barrieren immer weiter abgebaut.

Im nächsten Schritt wird die Forschungsgruppe sich mit den Gesprächspartnern zur geplanten Qualifizierung der Inklusionsbeauftragten in Vereinen, Verbänden und Kommunen austauschen.

Aufbauend auf dieser Veranstaltung, wird das Projektteam die benannten Themenfelder weiterentwickeln, um das Forschungsprojekt *FAMILIENCAMPSinklusive* zu einem Erfolg zu machen.

Sprechen Sie uns sehr gerne an!

Dr. Sonia Galster – **Telefon:** +49 89 4535457-121 – **Mail:** [sonia.galster@fham.de](mailto:sonia.galster@fham.de) – **Erreichbarkeit:**  
Mo.-Do., 9-14 Uhr